

Einbruchsversuch in RW-Neufra: Polizei macht Jagd auf die Täter – leider erfolglos

Peter Arnegger (gg)

19. Oktober 2024



Auch mit Unterstützung aus der Luft versuchte die Polizei am Samstagabend gegen 22 Uhr Einbrecher zu fassen. Der Erfolg blieb aus. Der beteiligte Polizeihubschrauber ist allerdings ganz in der Nähe ebenfalls

gebraucht worden.

Rottweil-Neufra – Ein Hubschrauber kreiste am späten Samstagabend über dem Rottweiler Teilort Neufra. Er gehört zur Polizeihubschrauberstaffel – und seine Besatzung hatte die Aufgabe, flüchtige Einbrecher ausfindig zu machen. Unterstützt wurden die Beamten von Kolleginnen und Kollegen am Boden, die in Streifenwagen unterwegs sind. Das erfuhr die NRWZ von einem Sprecher des Polizeipräsidiums Konstanz. Der Hubschrauber war gegen 21.40 Uhr bei Baden-Baden gestartet.

Der Hintergrund: Beim Einbruch in ein Wohnhaus in Neufra sind die Täter gestört worden, es blieb beim Einbruchsversuch, sie flüchteten. Die Polizei leitete sofort Fahndungsmaßnahmen ein – und hofft, dass sich die Täter irgendwo versteckt haben, dass sie mit Unterstützung aus der Luft aufgegriffen werden können.

Am Boden ist die Besatzung des Hubschraubers von mehreren Streifenwagen unterstützt worden, genauer wird die Polizei aus einsatztaktischen Gründen nicht. Allein: Die Aktion endete erfolglos. Der oder die Einbrecher wurden nicht geschnappt.

Allerdings drehte der Hubschrauber der Polizei von Neufra dann ab in Richtung Villingen-Schwenningen. Auch dort kreiste er, etwa über dem Stadtgebiet Schwenningen, aber auch über Dauchingen. Der Hintergrund: „Der Hubschrauber unterstütze die Kollegen in Schwenningen bei einer Verfolgungsfahrt. Gesucht wurde ein Motorrad ohne Kennzeichen“, sagte ein Sprecher des Polizeipräsidiums Konstanz auf Nachfrage der NRWZ.